Reichling, Hermann

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	24. Januar 1890
Sterbedatum:	06. Mai 1948
Geburtsort:	Heiligenstadt
Sterbeort:	Münster <Westfalen>
Wirkorte:	Heiligenstadt; Münster <Westfalen>; Konzentrationslager Esterwegen <Emsland>
Tätigkeit:	Zoologe; Museumsdirektor; Naturphotograph
Akademischer Grad:	Dr. rer. nat.

Biographische Anmerkungen

Studium der Naturwissenschaften in Münster; 1915 Promotion; 1919 Leiter, dann Direktor des Westfälischen Provinzialmuseums für Naturkunde in Münster; ornithologische Forschungen am Dümmer und im Emsland (u.a. über den Goldregenpfeifer); 1933 von den NS-Behörden aus politischen Gründen aus seinem Amt als Museumsdirektor entfernt und im KZ Esterwegen inhaftiert und misshandelt; nach der Freilassung weitere zoologische Forschungen, v.a. über den Dümmer; drehte einen Film über das Gildehauser Venn; Verfasser von: "Die Schönheit der niedersächsischen Landschaft. Ein Heimatbuch in Bildern" (Münster 1927)

Biographische Quellen

Seitz (2012), S. 283-288

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 1035118025

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 14.11.2012